

SP-Deutsch: Strache boxt längst stehend k.o.

Utl.: "Hypernervöser FPÖ-Obmann kann Inhaltsleere längst nicht mehr verbergen", so der Wiener SPÖ-LandesparteiSekretär =

Wien (OTS/SPW) - "Strache hat außer Hasstiraden und Angstmache absolut nichts zu bieten. Er ist ein Hetzer der übelsten Sorte, will Keile in gut funktionierende Gemeinschaften treiben und kennt dabei keinerlei Genierer", stellte der Wiener SPÖ-LandesparteiSekretär, LAbg. Christian Deutsch am Donnerstag Abend anlässlich des FPÖ-Wahlauftakts fest. Die Wienerinnen und Wiener seien "längst angewidert" von Strache, seinen Hetzparolen, seinen diffamierenden Attacken auf Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und von der permanenten FP-Koketterie mit NS-Rhetorik. Diese Tatsache sei wohl Auslöser für Straches tägliche "Auszucker". "Strache ist ein Loser. Er boxt längst stehend k.o. Am 10. Oktober liegt er dann endgültig danieder", stellte Deutsch klar. ****

"Verantwortungsbewusstsein ist dem Hassprediger völlig fremd. Von Sachpolitik hat er sowieso keine Ahnung", konstatierte der LandesparteiSekretär. "Er bietet keinerlei Zukunftskonzept für die Stadt und ist völlig ahnungslos", stellte Deutsch fest. Seine heutige "Aufhuss-Veranstaltung" habe dies weiter untermauert. "Der hypernervöse FPÖ-Obmann kann seine Inhaltsleere nicht einmal mehr ansatzweise verbergen", so der Wiener SPÖ-LandesparteiSekretär.

"Offensichtlich kommt Strache auch damit nicht klar, dass er zur Zeit der schwarzblauen Bundesregierung in seiner Funktion als Stellvertretender Vorsitzender der FPÖ für den größten Sozialabbau der 2. Republik mitverantwortlich gewesen ist", betonte Deutsch. Strache habe keinen Finger gerührt, als von seinen Partei- und Koalitionsfreunden in Wien eine Polizeidienststelle nach der anderen weggestrichen worden sei. "Der angebliche Sicherheitsfanatiker ist ein einziges Sicherheitsrisiko für die Stadt", betonte Deutsch. Als die für die MieterInnen und das gute Zusammenleben der Menschen so wichtigen HausbesorgerInnen ratzfatz abgeschafft wurden, habe Strache ebenfalls nichts unternommen.

"Wir grenzen uns von dieser Hass getriebenen Politik ab, die Menschen gegeneinander ausspielt, Religionen diffamiert und keinerlei Lösungen anbieten kann, mit aller Deutlichkeit ab!", betonte der Wiener

SPÖ-Landesparteiensekretär. "Bürgermeister Häupl und die Wiener SPÖ werden stets mit aller Schärfe gegen diese ekelhafte Geisteshaltung auftreten", so Deutsch. Strache werde am 10. Oktober seine Rechnung präsentiert bekommen, denn: "Strache ist die personifizierte Null-Perspektive für die Wienerinnen, die Wiener und die Stadt", schloss Deutsch. (Schluss) ah

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ Wien
Tel.: +43 1 534 27/222
mailto:wien.presse@spoe.at
<http://www.wien.spoe.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/197/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0238 2010-09-02/20:46

022046 Sep 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100902_OTS0238